

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 39.

Dresden, am 21. Februar

1861.

Neununddreißigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 15. Februar 1861.

Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag. — Entschuldigungen. — Antrag des Referenten der ersten Deputation, Abg. v. Griegern, auf die Wahl eines Ersatzmitgliedes in die erste Deputation für die Zeit des Urlaubs des Abg. Koelz und Genehmigung desselben. — Mündliche Begründung des Antrags des Abg. Emmrich auf Beschränkung der Leipziger Messen. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königliche Decret, die Aufhebung der Durchgangszölle betr.; desgl. des Berichts über den Entwurf zu einem Gesetze, die Abänderung einer Bestimmung des Zollstrafgesetzes vom 3. April 1838 betr. und Annahme dieser Entwürfe. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung F des Ausgabenbudgets, das Militärdepartement betr. und zwar über Pos. 39.

Die Sitzung beginnt um 10 Uhr 4 Minuten Vormittags in Anwesenheit von 70 Kammermitgliedern, sowie in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn v. Friesen, v. Rabenhorst und Freiherrn v. Beust und der Herren königlichen Commissare Geheimraths Dr. Weinlig, Generalintendantens v. Beschau und Rittmeisters v. Brandenstein.

Präsident Haberkorn: Wir beginnen mit Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung.

(Geschieht durch Secretär Finck.)

Wird das eben vorgelesene Protokoll genehmigt? — Genehmigt.

Ich ersuche die Herren Abgg. Meinert und Dörstling, dasselbe mit mir zu vollziehen.

(Geschieht.)

Wir gehen zum Vortrag der Registrande über.

(Nr. 355.) Petition von 7 Landgemeinden bei Bittau, Herrn Abg. J. Gottfried Tempel's zu Oberoderwitz und Genossen vom 10. November 1860, die Vorlegung eines Jagdpolizeigesetzes und die Aufhebung der bis jetzt bestehenden Verordnungen betr.

II. R. (3. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 356.) Petition der 3 Landgemeinden zu Oberoderwitz, Spitzkunnersdorf und Mitteloderwitz, Herrn Abg. Tempel's und Genossen vom 4. Januar 1861, den Beitritt zu dem Antrage des Herrn Abg. Jungnickel und Genossen, die Abänderungen des Wahlgesetzes und der darauf bezüglichen Bestimmungen der Verfassungsurkunde betr.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 357.) Petition mehrerer Einwohner zu Chemnitz vom 31. December 1860, J. C. Fischer's und Genossen, die Ablehnung des Entwurfs der Kirchenordnung für die evangelisch-lutherische Kirche im Königreiche Sachsen, und die Einbringung eines anderweiten auf der protestantischen Gewissensfreiheit fußenden Entwurfs zum nächsten Landtage betr., in 3 Sammelbogen.

(Nr. 358.) Petition mehrerer Einwohner zu Reudnitz bei Leipzig, August Köhler's und Genossen von demselben Tage, dieselbe Angelegenheit wie bei Nr. 357 betr.

Präsident Haberkorn: An die für Berathung einer Kirchenordnung besonders niedergesetzte Deputation.

(Nr. 359.) Petition mehrerer Einwohner zu Leipzig, Hermann Mühlig's, Glasermeister und Genossen, vom 3. December 1860, die Beitrittserklärung zu dem Antrage des Herrn Abg. Jungnickel und Genossen vom 28. November 1860, die Abänderung des Wahlgesetzes und der Verfassungsurkunde betr., in 2 Sammelbogen.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 360.) Petition von 22 Landgemeinden bei Froburg, Johann August Höhle's, Gemeindevorstand in Frauendorf und Genossen, die Vorlegung eines Jagdpolizeigesetzes und die Aufhebung der bis jetzt bestehenden Verordnungen betr.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 361.) Gesuch des Herrn Abg. Ploß vom 12. d. M. um Urlaub vom 18. bis mit Ende Februar d. J. wegen dringender Geschäfte.

Präsident Haberkorn: Wird der erbetene Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 362.) Petition mehrerer Einwohner zu Niederschlema, Anton Diekmann's und Genossen vom 3. December 1860, die Beitrittserklärung zu dem Antrage des Herrn Abg. Jungnickel und Genossen vom 28. November 1860,